



Tabakverkäufe an Minderjährige

Lesen Sie mehr über die ersten Tabaktestkäufe auf Seite 2

Fasnachtsumzug

Am 14. Februar findet der Fasnachtsumzug statt. Zwischen Schwimmbad und Zentrum ist der Verkehr eingeschränkt.

Seite 3

Steuererklärung

Die Einreichung der Steuererklärung steht wieder an. Dabei gilt es einige relevante Anpassungen zu berücksichtigen.

Seite 3

Nr. 5 | 29. Januar 2026

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Unzufriedenstellende Ergebnisse bei Tabaktestkäufen

Erste Tabaktestverkäufe in Wittenbach zeigen, dass der Jugendschutz gemäss neuem Tabakgesetz zu wenig eingehalten wurde.

Im vergangenen Dezember führte die Stiftung Suchthilfe in Wittenbach erstmals Testkäufe von Tabak- und Nikotinprodukten durch. Die Resultate zeigen, dass die gesetzlichen Vorgaben nicht durchgehend eingehalten werden: Von neun getesteten Verkaufsstellen verkauften drei Nikotinprodukte an Minderjährige. Jede Verkaufsstelle wurde zweimal hintereinander überprüft. Bei insgesamt 18 Testkäufen kam es in fünf Fällen zu illegalen Verkäufen. Dies zeigt, dass das neue Tabakproduktegesetz noch nicht überall konsequent umgesetzt wird. Annamaria Farkas, Gemeinderätin und Co-Vorsitzende des Ressorts Gesellschaft, hält fest: «Diese Resultate sind nicht zufriedenstellend.»

Sensibilisierung der Verkaufsstellen

Ziel der Testkäufe ist nicht in erster Linie die Sanktionierung, sondern die Sensibilisierung der Verkaufsstellen. Die betroffenen Betriebe wurden über die Ergebnisse informiert und

Tabakgesetz

Seit Oktober 2024 gilt das neue Tabakproduktegesetz. In der ganzen Schweiz dürfen damit Tabak- und Nikotinprodukte, inklusive E-Zigaretten, Snus und Vapes, nur noch an Personen ab 18 Jahre verkauft werden.

auf ihre gesetzliche Verantwortung hingewiesen. «Die kommenden Testkäufe sollen aufzeigen, inwiefern die Sensibilisierungsmassnahmen Wirkung zeigen und wo gegebenenfalls weiter Unterstützungsbedarf besteht», sagt Farkas. Für einen nachhaltigen Jugendschutz seien jedoch alle Beteiligten gefordert. «Verkaufsstellen, Eltern, Schule, Jugendarbeit, Gemeinde – wir tragen alle eine Verantwortung.»

«Die kommenden Testkäufe sollen aufzeigen, inwiefern die Sensibilisierungsmassnahmen Wirkung zeigen.»

Jugendschutz als langfristige Aufgabe

Die Gemeinde Wittenbach wird auch künftig in Zusammenarbeit mit der Stiftung Suchthilfe Testkäufe durchführen. Gleichzeitig bleibt der kontinuierliche Dialog mit Jugendlichen im Rahmen der Offenen Jugendarbeit ein zentraler Bestandteil der Präventionsarbeit. «Jugendschutz ist keine einmalige Aktion, sondern eine langfristige Aufgabe», betont Farkas.

Isabel Niedermann |



Die Verkaufsstellen, welche Tabakprodukte an Minderjährige verkauft haben, wurden auf ihre gesetzliche Verantwortung hingewiesen.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 2. Februar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Fasnachtsumzug: Leichte Einschränkungen auf den Strassen

Am Samstag, 14. Februar, findet der traditionelle Fasnachtsumzug in Wittenbach statt. Zwischen 14.00 bis ca. 16.00 Uhr ist insbesondere auf der Umzugsroute mit Verkehrsbehinderungen und Ausfällen bzw. Verspätungen im öffentlichen Verkehr zu rechnen.

Die Fasnacht steht vor der Türe und auch in Wittenbach findet das bunte Treiben statt. Am Fasnachtsumzug vom 14. Februar nehmen 28 Gruppen, inkl. sieben Guggen, teil. Der Umzug startet um 14.00 Uhr beim Schwimmbadparkplatz, dann verläuft die Route über die Grüntal- und Dottenwilerstrasse. Beim Gemeindehauskreisel führt der Umzug hinauf zum Bahnhof und über die Oedenhof- und Adlerstrasse zum Zentrumsplatz. Die betroffenen Strassen und Zufahrten sind in der Zeit zwischen 14.00 und ca. 16.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt.

Dabei sind die Signalisation und die Anweisungen des Verkehrsdienstes zu beachten. Dieser gibt die Strassen sofort nach Durchgang des Umzugs für den Verkehr wieder frei.

Einschränkung im ÖV

Der Fasnachtsumzug beeinträchtigt auch einzelne Kurse des öffentlichen Verkehrs, insbesondere bei der VBSG Linie 4. Die Haltestellen «Gemeindehaus» und «Sportanlagen» können zwischen 14.00 bis ca. 16.00 Uhr nicht bedient werden. Die Linie 4 wendet um den Leekreisel und bedient durchgängig die Haltestellen «Zentrum», «Grünau» und eine Ersatzhaltestelle «Im Grüntal» (nach dem Kreisel) in beiden Richtungen. Bei weiteren Kursen kann es allenfalls noch zu Verspätungen kommen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

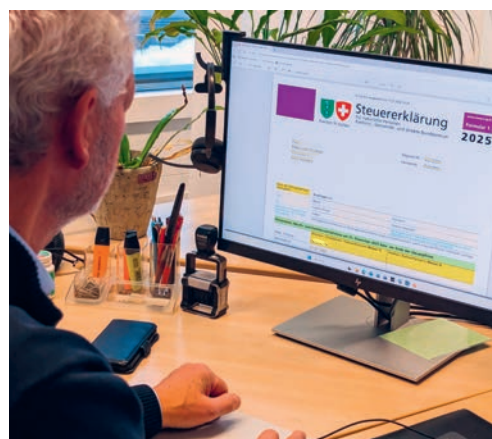
Fasnachtsverein Wittenbach |



Auch in diesem Jahr findet auf Wittenbachs Strassen wieder der Fasnachtsumzug statt. (Archivbild)

Neuerungen bei der Steuererklärung

Es ist wieder die Zeit der Steuererklärung. Die Formulare dürften bei den meisten Steuerpflichtigen in der vergangenen Woche in den Briefkästen eingetroffen sein. In diesem Jahr gibt es einige Neuerungen, die der Kanton St.Gallen kommuniziert hat.



In diesem Jahr steht erstmals die webbasierte Anwendung E-Tax SG für die Online-Steuererklärung zur Verfügung.

– **Neues Programm:** Das kantonale Steueramt ersetzt die aktuelle Download-Deklarationslösung durch die webbasierte Anwendung E-Tax SG. Für das Login nutzt die neue Online-Steuererklärung AGOV, das erprobte Behördenlogin der Bundesverwaltung. Neu kann ortsunabhängig von verschiedenen Geräten auf die Steuererklärung zugegriffen werden.

– **Berufskosten:** Angestellte Berufstätige können die Kosten für Fahrten zwischen dem Wohn- und Arbeitsort bis zur Obergrenze von 8000 Franken abziehen (vorher: 4595 Franken).

– **Säule 3a:** Neu können Arbeitnehmende und Selbstständigerwerbende Beitragslücken der Säule 3a, die nach dem 1. Januar 2025 entstanden sind, füllen und steuerlich abziehen.

– **Ausgleichszins:** Der kantonale Ausgleichs- sowie Rückerstattungszins wird per 1. Januar 2025 von 0,75 Prozent auf 0,25 Prozent gesenkt.

Diverse Informationen rund um das Thema «Steuererklärung» finden Sie auf: steuern.sg.ch.

Isabel Niedermann |

wir sind
Wittenbach

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Ladestation E-Bikes

Beim Bahnhof Wittenbach befindet sich aktuell die einzige öffentlich zugängliche Ladestation für E-Bikes. Die Arbeitsgruppe Kultur hat deshalb angeregt, dass zusätzliche Standorte geprüft werden. Der Gemeinderat hat entschieden, die Energiestadt-Kommission mit der Suche nach geeigneten Orten für solche Ladestationen zu beauftragen. Mögliche Standorte könnten das Gemeindehaus, das Schwimmbad Sonnenrain oder die Schulhäuser sein. Die Vorschläge der Energiestadt-Kommission werden dann erneut vom Rat diskutiert.

Bericht zur internen IT-Struktur

Die Analyse der vorhandenen IT-Strukturen wurde bereits 2024 als Ziel für die Legislatur 2025/2028 definiert. Zur zeitnahen Bearbeitung wurde es in der Folge zum Jahresziel 2025 erklärt. Im vergangenen Jahr konnte die Analyse durchgeführt und ein Bericht erstellt werden. Der Gemeinderat hat nun dieses Dokument formell zur Kenntnis genommen. In einem nächsten Schritt geht es darum, aus den Handlungsempfehlungen griffige Massnahmen abzuleiten. Dazu wird eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Primarschule und der Gemeindeverwaltung, Überlegungen zum weiteren Vorgehen vornehmen.

Neue Werkvorschriften EVW

Die Werkvorschriften der Elektrizitätsversorgung Wittenbach regeln die technischen Bedingungen der Verteilnetzbetreibenden für den Anschluss von Verbraucher-, Energieerzeugungs- und Speicheranlagen an das Niederspannungsverteilsnetz. Die aktuellen Werkvorschriften wurden noch im Jahr 2025 überarbeitet und sind per 1. Januar 2026 in Kraft getreten. Der Gemeinderat hat dazu bereits an der Sitzung vom 17. Dezember 2025 seine Zustimmung gegeben. Die aktualisierten Dokumente finden Sie ab sofort auf unserer Website.

Claudia Frei wird Co-Leiterin des Rektorats

PRIMARSCHULE Der Gemeinderat hat Claudia Frei als neue Co-Leiterin des Rektorats gewählt. Claudia Frei kennt die Gemeinde und die Primarschule Wittenbach seit rund dreieinhalb Jahren als Schulleiterin im Schulhaus Steig. Sie bringt eine breite Berufserfahrung in der Volksschule zudem durch ihre langjährige Tätigkeit beim Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerverband St.Gallen und dank ihrer zehnjährigen Erfahrungen als Primarlehrerin mit. Das CAS Beratung an der Schule sowie das

DAS Verbands- und NPO-Management und ihre ausgeprägten Sozial- und Entscheidungskompetenzen runden das Profil von Claudia Frei ab. Sie freut sich darauf die Verantwortung auf übergeordneter Ebene zu übernehmen und die Primarschule strategisch und operativ mitzugestalten.

Durch die Integration der Schule für Musik steigt die Führungsspanne und damit das Leitungspensum auf neu 115 Prozent. Claudia Frei und José Lorca werden ab August 2026 dieses

Gesamtpensum abdecken und damit die gemeinsame Leitung des Rektorats übernehmen. Die freierwerbende Schulleitungsstelle im Schulhaus Steig wird öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat gratuliert Claudia Frei zu ihrer künftigen Funktion und freut sich auf eine partnerschaftliche und verantwortungsbewusste Zusammenarbeit im neuen Co-Leitungsteam.

Gemeinderat |

Anschluss an die Datenschutzfachstelle der Stadt St.Gallen

Die Gemeinde Wittenbach ist bereits seit vielen Jahren der Datenschutzfachstelle Oberuzwil angegliedert. Nun haben sich die Anforderungen und Verantwortlichkeiten im Bereich Datenschutz in den letzten Jahren erheblich gewandelt. Insbesondere mit dem Inkrafttreten der neuen Datenschutzgesetzgebung (DSG) und der zunehmenden Nutzung von Cloud-Diensten und KI-Technologien ist der Handlungsbedarf deutlich gestiegen. Die meisten regionalen Gemeindefachstellen für

Datenschutz verfügen nicht mehr über das notwendige Fachwissen. Aus diesem Grund hat die Datenschutzfachstelle Oberuzwil angekündigt, dass sie die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Wittenbach auflösen möchte. Der Gemeinderat Wittenbach hat nun entschieden, sich als Nachfolgelösung der Fachstelle Datenschutz der Stadt St.Gallen anzuschliessen.

Fakultatives Referendum

Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt St.Gallen über die Angliederung bei der Fachstelle Datenschutz St.Gallen unterliegt dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft vom 2. Februar bis zum 13. März, die Unterlagen liegen in der Ratskanzlei auf. Ein allfälliges Referendum kommt zustande, wenn 400 Stimmberechtigte schriftlich die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen.

Gemeinderat |



Neu in der Gemeindeverwaltung | Nachfolge von Catrina Maag

Grüezi mitenand

Name:
Lisa Lanker

**Funktion in der
Gemeindeverwaltung:**

Integrationsbeauftragte

Entscheidende berufliche Stationen:

Start ins Berufsleben mit einer Lehre im gestalterischen Bereich (Fotografie), nach dem Studium an der FHS erster Halt auf einer Berufsbeistandschaft, später mehrere Jahre als sozialpädagogische Familienbegleiterin unterwegs

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich auf...

...gute Kontakte mit ein- und mehrheimischen Wittenbacher*innen, spannende Gespräche über verschiedene Kulturen, die Möglichkeit, zugezogene Personen bei ihrer Integration in die Gemeinde zu begleiten.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

...bin ich gerne zuhause und unterwegs mit meiner Familie, am Lindy-Hop-Tanzen, am Töpfern, mit Freunden am Wandern und an der Sonne.

Ich habe eine Schwäche für...

...schöne Fotografien, feines Essen, nette Gespräche, schwungvolle Tänzchen, Schönheiten der Natur.

Ich in drei Hashtags:

#unkompliziert
#dankbar
#positiv

wir sind
Wittenbach

Zu Besuch im Naturmuseum

PRIMARSCHULE Der Kindergarten Sonnenrain hat einen spannenden Vormittag im Naturmuseum zum Thema «Tiere im Winter» verbracht. Wir haben erfahren, warum wir im Winter keine Ameisen sehen können, warum das Hermelin und der Hase die Fellfarbe ändern und was andere Tiere für Strategien ha-

ben, um gut durch den kalten und nahrungsarmen Winter zu kommen. Weiter durften wir mit einem Stück Fell das entsprechende Tier in der Ausstellung suchen und konnten Winter- und Sommerfelle befühlen. Sehr spannend war auch zu sehen, wie das Innenleben der Tierpräparate aussieht.



www.ampuls-wittenbach.ch



Schritt für Schritt in den Kindergarten

Der Eintritt in den Kindergarten ist ein wichtiger Schritt für Kinder und ihre Familien. Die Fachstelle Kind – Jugend – Familie lädt Eltern und Bezugspersonen zu einem Elternbildungsangebot im Familienwerk Wittenbach ein. Unter dem Titel «Schritt für Schritt in den Kindergarten – was brauchen wir als Familie» erhalten Eltern praktische Tipps und Informationen rund um den Kindergartenstart sowie Raum für Austausch und Fragen. Der Workshop findet am Samstag, 21. Februar, von 9.00 bis 11.00 Uhr im Familienwerk, Vogel-

herdstrasse 4, Wittenbach, statt. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Die Anmeldung ist verbindlich und erfolgt über familienwerk.wittenbach.ch/aktuell oder über den QR-Code.

Anmeldeschluss: Montag, 16. Februar, 12.00 Uhr.

Astrid Addison, Familienwerk |



Kurse in Wittenbach

PRO SENECTUTE Folgende Kurse und Angebote stehen demnächst in Wittenbach auf dem Programm.

Augen- und Sehtraining

Durch Augentraining und gezielte Übungen kann das Sehen und die Wahrnehmung verbessert werden. Leitung: Alessio Grasso.
Montag, 23. Februar, 14.00 bis ca. 15.30 Uhr
Montag, 9. März, 14.00 bis ca. 15.30 Uhr
Kursort: Evang. Kirchgemeinde, Vogelherd 16, 9300 Wittenbach

Die Kurstage können einzeln gebucht werden.

«Wer sich wehrt, ist begehrt»

Wie setze ich mich effizient zur Wehr, wenn mich jemand körperlich angreift? Machbare Techniken.
Freitag, 20. Februar, 27. Februar und 6. März, 9.30 bis 11.30 Uhr (3x)
Kursort: Evang. Kirchgemeinde, Vogelherd 16, 9300 Wittenbach

Informationen und Anmeldung

Für nähere Informationen rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.
Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land,
071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

Reminder: Sirentest am 4. Februar

Am Mittwochnachmittag, 4. Februar, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Unter www.alert.swiss finden Sie Hinweise und Verhaltensanweisungen für den Fall eines Alarms.



St. Galler Energie-Blog

«Green Day: Drei Tage voller St. Galler Energie und Einblicke in unsere Energiezukunft.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

JEWELNS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JEWELNS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

MONTAG, 8. DEZEMBER, BIS FREITAG, 13. FEBRUAR 2026

Winterpause ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 22. FEBRUAR, BIS SONNTAG, 22. MÄRZ

Ausstellung Hans Häfliger «Landschaft» ■ Kellergalerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

JANUAR

SAMSTAG, 31. JANUAR

Fuultierparty 2026 ■ Primarschule Berg SG ■ Guggämusig Tschaggi Waggi ■ 19–3 Uhr ■ www.tschaggiwaggi.ch

FEBRUAR

MONTAG, 2. FEBRUAR

leserei im zeit-raum – Rolf Dobelli: Jetzt sind Sie gefragt ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 3. FEBRUAR

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Gemeindehaus Wittenbach, Raum 104 ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 1) ohne Anmeldung ■ 14–15 Uhr ■ 2) mit Anmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 4. FEBRUAR

musik im zeit-raum – Das Genie Beethoven 3-5-7-9 ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

SONNTAG, 8. FEBRUAR

Offene Sporthallen ■ Turnhalle Steig ■ Fami Wittenbach ■ 10–12 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

MONTAG, 9. FEBRUAR

einfach (deutsch) lesen und darüber reden ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 10. FEBRUAR

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr ■ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

DONNERSTAG, 12. FEBRUAR

Fasnacht für Knackig- und Junggebliebene ■ Kirchenzentrum St. Konrad ■ Frauengemeinschaft Wittenbach ■ 14.30 Uhr

DIENSTAG, 17. FEBRUAR

Bingo-Nachmittag ■ Bits Café & Bar ■ 13.30–17 Uhr ■ www.bits-cafebar.ch

FREITAG, 20. FEBRUAR

Hauptversammlung Ornithologischer Verein ■ Restaurant Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19 Uhr

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

Vernissage Hans Häfliger «Landschaft» ■ Galerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 22. FEBRUAR

Funkensonntag ■ Funkenwiese, gegenüber des OZ Wittenbach ■ 18–19 Uhr

DIENSTAG, 24. FEBRUAR

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr ■ familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat** unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie persönlich unter 071 388 81 81.

Nr.	Inserateschluss	Erscheinung
06	Montag, 02.02.2026	Donnerstag, 05.02.2026
07	Montag, 09.02.2026	Donnerstag, 12.02.2026
08	Montag, 16.02.2026	Donnerstag, 19.02.2026
09	Montag, 23.02.2026	Donnerstag, 26.02.2026
10	Montag, 02.03.2026	Donnerstag, 05.03.2026

am Puls

Katholische Kirche

Segnungsgottesdienst

Am kommenden Sonntag feiern wir das **Fest «Darstellung des Herrn»**. Es wird auch **Mariä Lichtmess** genannt. Die Wortgottesfeier in St. Konrad wird von Regula Loher, Sonja Billian und Eva Hildebrandt gestaltet. In diesem Gottesdienst finden drei traditionelle Segnungen statt:

- **Die Kerzen**, deren Licht uns durch das Jahr begleitet.
- **Das Agathabrot**, ein Zeichen des Schutzes und der Erinnerung an die heilige Agatha.
- **Der Blasiussegen**, eine Bitte um Gesundheit, besonders für Hals und Atem.

Wir laden Sie ein, eigene Kerzen und Brot zur Segnung mitzubringen. Herzlich willkommen am **Sonntag, 1. Februar, um 10.45 Uhr in St. Konrad.**

Susanne Humbel-Gann |



Bild: © Ivo Garic

Patroziniumsfeier

FRAUENGEMEINSCHAFT Wir freuen uns mit euch Mitgliedern, Nichtmitgliedern und Männern auf unsere Patroziniumsfeier am **Montag, 2. Februar** (nicht am 9. Februar wie im Jahresprogramm 2025 angegeben), um 19.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich. Das Datum im Jahresprogramm 2026 stimmt! Anschlies-

send sind alle ganz herzlich eingeladen zum gemütlichen Ausklingen bei Kaffee und Meringues mit Rahm im Ulrichsheim.

Wir freuen uns auf diese Feier und das gesellige Beisammensein mit euch.

Bernadette Hug |

Mittagstisch im Februar

Der nächste Mittagstisch findet am Freitag, 6. Februar, um 12.00 Uhr im Restaurant Bäche in Wittenbach statt.

Kosten pro Person

16.50 Franken fürs Menü, plus individuelle Getränke

Anmeldung

Bis spätestens am Donnerstag vor dem Mittagstisch direkt beim Restaurant Bäche, Telefon: 071 298 27 72 oder E-Mail: info@restaurant-baeche.ch

Der Mittagstisch erfreut sich grosser Beliebtheit und darum sind die Plätze begrenzt!

Herzlich laden ein:

Team Restaurant Bäche
Christian Mannale und Regula Loher



Bild: © Christian Mannale

WORTGOTTESFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 1. FEBRUAR, UM 10.45 UHR

Mit Segnung der Kerzen und des Agathabrotess sowie Spendung des Blasiussegens
Kollekte für diakonische Aufgaben in der Pfarrei

Wir halten Gedächtnis für

- Eva Sieber
- Rita Maria Bollhalder-Broger

wir sind
Wittenbach

Pfarrbeauftragter
Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz,
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 29. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 30. Januar

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof

Samstag, 31. Januar

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen und des Agathabrotos sowie Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 1. Februar – Darstellung des Herrn

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Wortgottesfeier mit Segnung der Kerzen und des Agathabrotos sowie Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Regula Loher, Sonja Billian und Eva Hildebrandt
- ★ 10.45 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad mit Segnung der Kerzen und des Agathabrotos sowie Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Regula Loher, Sonja Billian und Eva Hildebrandt

Montag, 2. Februar

- ★ 19.00 Uhr Patroziniumsfeier der Frauengemeinschaft, St. Ulrich

Mittwoch, 4. Februar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 5. Februar – Hl. Agatha

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

«We shall overcome!» – Mit-S(w)ing-Gospelkonzert St. Ulrich

«Wir werden (es) überwinden!» ... Vielstimmige, schwungvoll-groovige Gospelklänge, Kerzenschein, Hoffnungsbrot teilen und tiefgehende Impulse aus dem Leben von Martin Luther King beim Gospelkonzert in St. Ulrich am 19. Januar im Rahmen der ökumenischen Glaubenswoche Wittenbach in einer herausfordernden Zeit:

«Ich wollte den Kampf aufgeben. Ohne den Kaffee anzurühren, sass ich am Küchentisch und grübelte darüber nach, wie ich von der Bildfläche verschwinden könnte, ohne als Feigling zu erscheinen. In diesem Zustand äusserster Mutlosigkeit legte ich Gott meine Not hin ... In diesem Augenblick erlebte ich die Gegenwart Gottes wie nie zuvor. Mir war, als

hörte ich eine innere Stimme, die mir Mut zusprach: «Stehe auf für die Gerechtigkeit! Stehe auf für die Wahrheit! Und Gott wird immer an deiner Seite sein!» Ich war bereit, allem ins Auge zu sehen.» (Martin Luther King)

Markus Otto |



Kirche Kunterbunt im Februar

**ICHTHYS – Oder:
Einem Geheimnis auf der Spur**

Kirche Kunterbunt ...

... ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf!

**Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr,
Kirchenzentrum St. Konrad**

9.30 Uhr: Willkommens-Zeit

10.00 Uhr: Aktiv-Zeit: Stationen zum Kreativsein und Experimentieren

11.30 Uhr: Feier-Zeit mit Impulsen, Singen und Gebet

12.00 Uhr: Essens-Zeit:

fröhliche Tischgemeinschaft mit Zeit für Gespräche und Austausch

Es freuen sich: Mirjam Kengelbacher, Flavia Amendola, Angela Walser, Bernadette Hug, Markus Otto, Christian Leutenegger (Ökumenisches KiKu-Team)

frech und wild
und wundervoll
Kirche
Kunterbunt

Für Kinder mit ihren Papas, Mamas, Omas, Opas, Onkels, Tanten, Bekannten und...

wir sind
Wittenbach

Eine Anmeldung erleichtert
uns die Vorbereitung:
QR-Code oder c.leutenegger@altkon.ch



Ökumene

Gemeinschaft, Glaube und Genuss

Zum Suppen-Zmittag am 20. Januar, für einmal unter der Woche, wurde im Rahmen der ökumenischen Glaubenswoche «Ma(h) anders» ins Ulrichsheim geladen.

Bei zwei schmackhaften Suppen mit knusprigem Brot und einem süssen Abschluss wurden die Gemeinschaft, das Essen und die Glaubensimpulse genossen. Im ganzheitlichen, spirituellen und biblischen Sinn; für Körper, Seele und Geist.

Christian Mannale und Regula Loher



Bild: © Christian Mannale

Evangelische Kirche



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch

Evangelische Kirche

Seniorenachmittag

Dienstag, 17. Februar, 14.30 Uhr,
Kirchenzentrum Vogelherd, Wittenbach

Aotearoa – nochmals ins Land der langen weissen Wolke

Irene Märki berichtet über die 14-wöchige Reise von Japan – Neuseeland – Singapur und zeigt Bilder von Peter Märki.

Anschliessend sind Sie zum Zvieri eingeladen, offeriert vom Mahlzeitenservice «Kochlöffel» (mahlzeiten-service.ch).

Aus organisatorischen Gründen ist diesmal eine Anmeldung bis zum 13. Februar besonders wichtig.

Spontane Besuche sind dennoch möglich.

Informationen und Anmeldung

Irene Märki, 071 298 35 69,
irene.maerki@bluewin.ch



Bild: © P. Märki

Termine

Montag, 2. Februar

14.00 Uhr Spiel- und Stricknachmittag, ohne Anmeldung, M. Thoma, 071 298 40 13

Dienstag, 3. Februar

19.00 Uhr Kleingruppenabend für Jugendliche, Diakon T. Frischknecht

Mittwoch, 4. Februar

★ 10.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum Wiborada, Bernhardzell mit Pfr. B. Ammann

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 5. Februar

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche
unter www.puls-wittenbach.ch oder bei
Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

Fakten statt Emotionen

GLP Die Diskussion zur Schulentwicklung in Wittenbach wird weiter emotional geführt. Bei einem Infoabend der GLP Wittenbach im Werkhofsaal zum Thema «AdL und Basisstufe» zeigten Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis: Altersdurchmischtes Lernen (AdL) ist seit Jahren erfolgreich und entspricht der Realität der SchülerInnen. Dr. Christa Urech von der PHSG betonte, dass in jeder Jahrgangsklasse effektiv eine Entwicklungsbandbreite von rund drei Jahren besteht (u. a. gestützt auf die etablierten Studien von Remo Largo). Heterogenität unter den SchülerInnen ist der Normalfall. AdL nutzt diese Vielfalt gezielt – Jüngere profitieren von Älteren und Stärkere unterstützen Schwächere. Auch Sorgen um Infrastruktur wurden entkräftet: AdL benötigt keine neuen Bauten, sondern eine gezielte Umnutzung der bestehenden Räume. Der Blick nach Heiden mit den langjährig dort AdL-praktizierenden Lehrkräften Martina Weber und Angela German zeigte, wie AdL im Alltag funktioniert: Die Schule

gestaltet Räume um, der Schulalltag verläuft harmonisch, soziale Gefüge stabilisieren sich, Lernerfolg findet statt und führt nachweislich zu sozial kompetentem, unabhängigeren und selbstständigen Kindern. Getragen wird das Ganze von einer motivierten Lehrerschaft und einem Gemeinderat.

Die GLP fragt sich: Warum wird diese Chance in Wittenbach nicht genutzt und warum blockiert die Politik sogar ein Pilotprojekt? Die Partei bleibt dran und fordert Mut für neue Wege in der Schule.

eing. |



Das Genie Beethoven 3-5-7-9

ZEIT-RAUM Ludwig van Beethoven war ein herausragendes kompositorisches Genie. Dies zeigt sich bei seinen neun Sinfonien ganz besonders. Mit je einem Satz aus der dritten, fünften, siebten und neunten Sinfonie illustriert Thomas Zünd die damals neuartigen Ideen Beethovens. Da gibt es Bahnbrechendes, Geniales wie den ersten Satz der 5. Sinfonie mit dem bekannten tatata-Motiv oder den Schlusssatz der 9. Sinfonie mit der berühmten Hymne «Ode an die Freude». Nach einer Einführung zum jeweiligen Werk und spe-

ziell zum ausgewählten Satz wird eine überzeugende Interpretation zu hören sein. Beim anschliessenden Beisammensein kann über die persönlichen Eindrücke und Vorlieben ausgetauscht werden. 4. Februar, 19.00 Uhr, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach.

Anmeldung

www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

Leserbrief

von Franziska Hengartner

Liebe Menschen, denen Kinder am Herzen liegen

Es macht mich wütend, wie die Gegner der ADL-Schule mit armseligen Argumenten und Angstmacherei die Menschen verunsichern und aufhetzen. Ich arbeite seit 20 Jahren in unterschiedlichen Formen des ADL-Unterrichtes als Heilpädagogin und ich finde für die Kinder nur Vorteile: Die Kinder

- werden individuell und dem Lernstand entsprechend gefördert.
- erleben soziale Gefüge nicht als fix (ändern sich jedes Jahr).
- haben echte Lernzeit, keinen Leerlauf.
- werden in der Persönlichkeit gefördert.

Das alte Schulsystem hat versagt und wenn sich eine Schule auf den Weg macht und einen neuen Weg gehen will, spricht das nur für engagierte Lehrpersonen und eine innovative Gemeinde. Wacht auf und seid offen! Nur weil es anders ist, ist es nicht falsch. Es ist eine riesige Bereicherung, in einem solchen System zu arbeiten.

Wanderung Wil-Dreibrunnen

60PLUS Am Mittwoch, 4. Februar, wandern wir vom Bahnhof Wil über Dreibrunden und Bronschhofen zurück nach Wil. Kaffeehalt in Wil. Dauer der Wanderung ca. 1,5 Stunden. Wir besammeln uns am Bahnhof Wittenbach um 12.55 Uhr. Billet lösen Wittenbach-Wil retour.

Auskunft und Anmeldung

Bis Montagabend, 2. Februar, bei: Ruth Signer, 071 298 29 89 oder Silvia Müller, 071 298 46 05.

eing. |

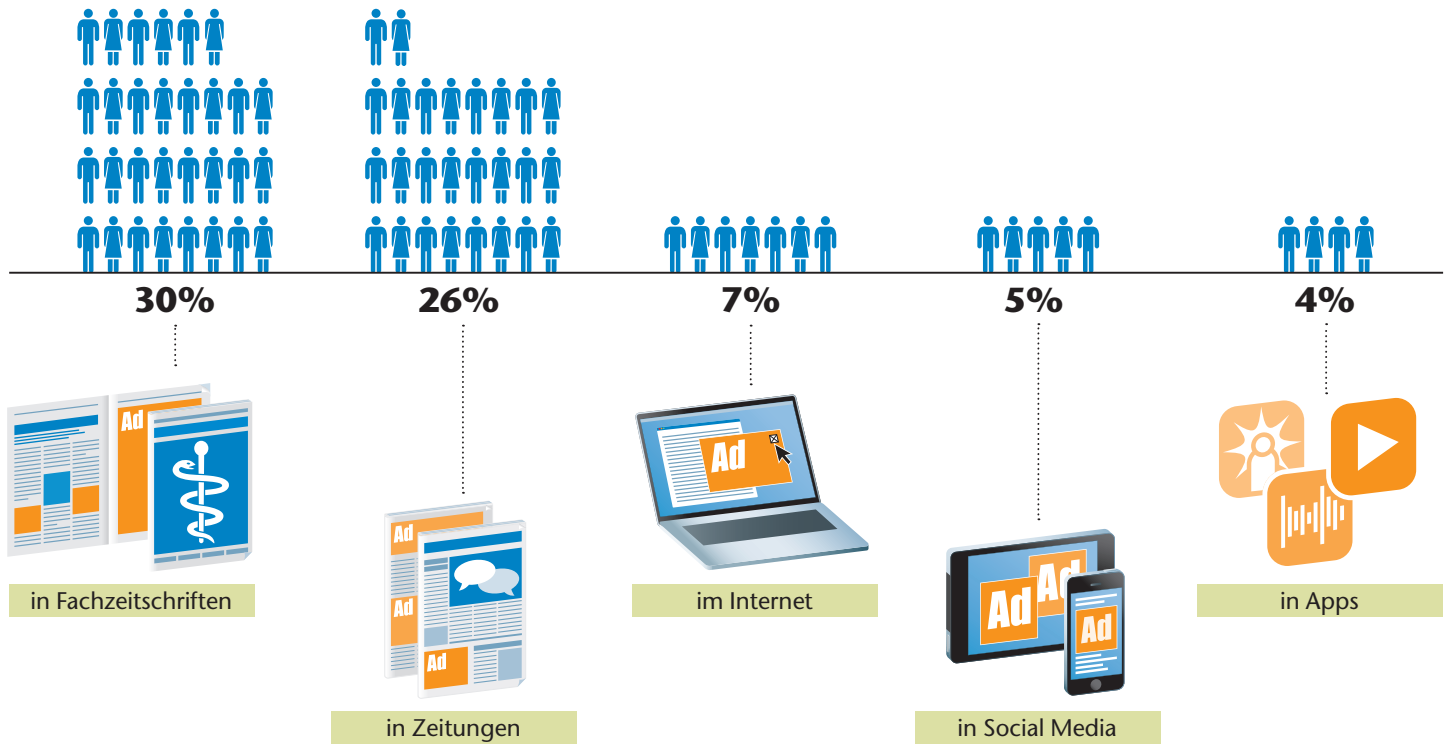


www.ampuls-wittenbach.ch



Werbung genießt im Print hohe Glaubwürdigkeit

Anteil Personen, die Werbung in den aufgeführten Medien als glaubwürdig empfinden (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)



SCHWEIZER MEDIEN

am Puls

Quelle: WEMF MACH Consumer 2021

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

Du musst nicht
perfekt sein, um das
Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps



**Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice**

**Jetzt vom
Eigenmietwert
profitieren!**
Showroom St. Gallen
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
Tel. 071 244 40 25

wolf
Stellt alles in den Schatten.

wolf-storen.ch

«Werte-Bewahrer»
Ihr Traditionshaus für Immobilien.

Gallus Hasler
Verkauf Immobilien

HEV St.Gallen
Verwaltungs AG
hevsg.ch

T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch



BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.

CAVELTI
PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG

Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

PAPIERFAN



New Kia PV5 Passenger
Bis zu 416 km elektrische Reichweite.
Für noch mehr Leichtigkeit auf Reisen.

KIA
Movement that inspires

Mehr erfahren.

Grüntal Garage
Ladhuebstr. 1, 9300 Wittenbach
www.gruental.ch 071 298 55 77

Energieetikette 2026
A B C D E F G








PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG

BESSER ALS RECYCLING!

PAPIERFAN bietet **nachhaltige Druckprodukte** wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier an.

Wir schenken ungenutzten Druckbögen so ein zweites Leben – und verwandeln diese in ein einzigartiges, neues Druckprodukt.



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten: papierfan.ch

Um im *amPuls* zu werben, gibt es so viele Möglichkeiten wie Schals für die kalte Jahreszeit.



amPuls

Buchen unter: ampuls@cavelti.ch | Telefon 071 388 81 81

FEELGOOD

Zwei Wochen gratis testen!

Neues Jahr, neue Energie: Starte fit ins neue Jahr mit unserer exklusiven Aktion! Vereinbare im Januar ein kostenloses Probetraining und teste unser Angebot zwei Wochen gratis. Erlebe das Feelgood-40-Minuten-Ganzkörpertraining und spüre, wie regelmäßige Bewegung deinen Alltag positiv verändert. Im Mittelpunkt steht ein Trainingszirkel mit zwölf automatisierten Geräten, die den gesamten Bewegungsapparat mobilisieren, dehnen und kräftigen. Wir sind täglich geöffnet – trainiere in Alltagskleidung, ohne Stress und ohne Zeitdruck. Melde dich jetzt für dein kostenloses Probetraining und starte mit einem einfachen, gelenkschonenden und effektiven Programm ins neue Jahr.

Kontakt

info@feelgoodwittenbach.ch oder telefonisch unter +41 71 490 91 49. Vorbeikommen. Ausprobieren. Wohlfühlen.

LEHMANN-PAYERN NICOLE

Treffpunkt Gedächtnistraining 60+ – fit ins neue Jahr!

Mit zwei Gruppen und fünf neuen Teilnehmenden sind wir am 19. Januar schwungvoll ins neue Jahr gestartet. Beim regelmässigen Gedächtnistraining stärken wir unser Gehirn und fördern geistige Frische für den Alltag. Wir treffen uns montags und fordern unser Gehirn auf spielerische Weise – mit Sprache, Konzentrationsübungen und überraschenden Aha-Momenten. Wer hätte gedacht, dass sich aus den Buchstaben von «Katzenklo» rund 80 Wörter bilden lassen? Oder dass ein Spiel wie «Schwarz, Rot, Gelb» die Konzentration so effektiv trainiert? Neugierig geworden? Dann probieren Sie sich an einem echten Wortungetüm aus dem Guinness-Buch der Rekorde: Donaudampfschiffahrtselektrizitätenhauptbetriebswerkbauunternehmenbeamtengesellschaft
Lust mitzumachen? Zählen Sie die Buchstaben!

feelgood
Wittenbach

Das Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter.

WINTERAKTION
im Feelgood Center Wittenbach

2 WOCHEN GRATIS!

Jetzt im Februar ein Probetraining vereinbaren und 2 Wochen gratis testen!

GUTSCHEIN
jetzt im Februar ein Probetraining absolvieren und 2 Wochen kostenlos testen!

feelgood
Wittenbach

Gültig bis 28.02.2026 für Neumitglieder

KRANKENKASSEN ANERKANNT

Feelgood Wittenbach
Oedenhof 1a
9300 Wittenbach

+41 71 490 91 49

info@feelgoodwittenbach.ch
www.feelgoodwittenbach.ch

Feelgood Wittenbach
feelgoodwittenbach

